

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Wittstock

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 11.12.2014 um 07:50 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

# Einleitung

Die KMG Kliniken betreiben seit über 20 Jahren im Nordosten Deutschlands erfolgreich Akut- und Rehabilitationskliniken sowie Senioren- und Pflegeheime. Nach dem Prinzip „Gesundheit aus einer Hand“ schafft der Konzern durch stationäre und ambulante Versorgungseinrichtungen eine effiziente, auf den Patienten abgestimmte Gesundheitskette.

Die KMG Akut-Kliniken halten hochmoderne Medizintechnik und hochqualifiziertes medizinisches Personal vor. In Behandlung und Pflege steht der Patient im Mittelpunkt. Das spiegeln regelmäßige Umfragen der Krankenkassen wider, die den KMG Kliniken eine hohe Patientenzufriedenheit attestieren.

Der Nachweis hoher Standards bei Behandlungsabläufen und Behandlungsergebnissen brachte KMG Standorten zahlreiche Zertifizierungen.

Durch die Koordinierung hochgradig spezialisierter Fachgebiete gewährleisten die KMG Kliniken - wo sinnvoll in Ergänzung durch Kooperationen - für Patienten jedes Alters mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern eine flächendeckende medizinische Versorgung. Patienten profitieren von den kurzen Wegen beim interdisziplinären Austausch zwischen den Fachkliniken.

## Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christoph Boeck	Verwaltungsdirektor	03394 427110	03394 427101	c.boeck@kmg-kliniken.de

## Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christoph Boeck	Verwaltungsdirektor	03394 427110	03394 427101	c.boeck@kmg-kliniken.de

## Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kmg-kliniken.de>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

261201323

Standortnummer des Krankenhauses:

03

Hausanschrift:

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Wittstock

Meyenburger Chaussee 23

16909 Wittstock/Dosse

Telefon:

03394 / 427 - 0

Fax:

03394 / 427 - 101

E-Mail:

wittstock@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Volker	Hitz	Chefarzt	03394 / 427 - 200	03394 / 427 - 925	v.hitz@kmg-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Kathrin	Bartel	Pflegedienstleitung	03394 / 427 - 300	03394 / 427 - 101	k.bartel@kmg-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	-----------	--	--------------------------------------	---------

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christoph	Boeck	Verwaltungsdirektor	03394 / 427 - 100	03394 / 427 - 101	c.boeck@kmg-kliniken.de

**II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:**

**IK-Nummer des berichtenden Standorts:**

261201323

**Standortnummer des berichtenden Standorts:**

03

**Hausanschrift:**

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Wittstock Meyenburger Chaussee 23  
16909 Wittstock/Dosse

**Telefon:**

03394 427 0

**Fax:**

03394 427 101

**E-Mail:**

wittstock@kmg-kliniken.de

**URL:**

<http://www.kmg-kliniken.de>

**Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Volker	Hitz	Chefarzt	03394 / 427 - 200	03394 / 427 - 925	v.hitz@kmg-kliniken.de

**Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Kathrin	Bartel	Pflegedienstleitung	03394 / 427 - 300	03394 / 427 - 101	k.bartel@kmg-kliniken.de

**Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christoph	Boeck	Verwaltungsdirektor	03394 / 427 - 100	03394 / 427 - 101	c.boeck@kmg-kliniken.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:

KMG Kliniken plc

Art:

privat

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	z.B. Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Diätberatung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	über Pflegedienst, Sozialdienst, Physiotherapie
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Hospizdienst bei Bedarf und Wunsch der Angehörigen, Palliativversorgung im Einzelzimmer
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege / Bereichspflege
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Terminvermittlung bei ortsansässiger medizinischer Fußpflege zur Behandlung im Krankenhaus

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	inkl. Elektrotherapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Rückenschule, Autogenes Training
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP63	Sozialdienst	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Pflegeanleitung, Bewegungstraining
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Wundmanagement, Angehörigenschulung
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	über ortsansässige Orthopädietechnik
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Wundschwester
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“(kostenlose Bereitstellung eines Raumes)/ Selbsthilfegruppe für alkoholranke Patienten(im Rahmen der Teilnahme am Arbeitskreis Sucht)

## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Auf jeder Stationsebene
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	vegetarische Küche		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		einmaliger Kauf von Kopfhörern i.H.v. 2,60 €
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon	0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,13 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		einmalige Grundgebühr i.H.v. 1,50 €
NM09	Unterbringung Begleitperson			1 Zimmer
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			im eigenen Zimmerschrank
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			



## ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

8.1 Forschung und akademische Lehre:

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

## ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

126 Betten

## ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5010

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

4719

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	24,3 Vollkräfte	1 VK - Physician Assistance AD IFD
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	13 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	90 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	4,7 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,8 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	2	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	6	Radiologie
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	Wundschwester
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1	

#### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhausthygieniker und Krankenhausthygienikerinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	8 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Verwaltungsdirektion

### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Diana Möller	Verwaltungsdirektorin, KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Kyritz	033971 64 1102	033971 64 1101	d.moeller@kmg-kliniken.de		

### ***A-13 Besondere apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermoablationgerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Verwaltungsdirektor				
Chefarzt für Klinik I				
Chefarzt für Klinik II				
Pflegedienstleitung				

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Wolfgang	Schmidt				

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin I

#### ***B-[1].1 Name [Klinik für Innere Medizin I]***

Klinik für Innere Medizin I

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0103

Hausanschrift:

Meyenburger Chausse 23

16909 Wittstock

Telefon:

03394 / 427 - 200

Fax:

03394 / 427 - 925

E-Mail:

v.hitz@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Volker, Hitz	Chefarzt	03394427200 v.hitz@kmg-kliniken.de	Frau Jürgen	KH-Arzt

#### ***B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	



### ***B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin I]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin I	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VC06	Defibrillatoreingriffe	inkl. CRT-D
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	inkl. 24-h-PCI-Bereitschaft
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VU15	Dialyse	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI34	Elektrophysiologie	
VI20	Intensivmedizin	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR17	Lymphographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin I	Kommentar / Erläuterung
VR02	Native Sonographie	
VR16	Phlebographie	
VC05	Schrittmachereingriffe	inkl. CRT
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR44	Teleradiologie	

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin I]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin I]***

Vollstationäre Fallzahl:

3185

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I25	768	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	382	Herzinsuffizienz
I48	307	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I20	226	Angina pectoris
I21	203	Akuter Myokardinfarkt
R07	121	Hals- und Brustschmerzen
R55	103	Synkope und Kollaps
I10	85	Essentielle (primäre) Hypertonie
I49	84	Sonstige kardiale Arrhythmien
I11	68	Hypertensive Herzkrankheit
I44	64	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I47	64	Paroxysmale Tachykardie
I35	52	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I42	48	Kardiomyopathie
K29	40	Gastritis und Duodenitis
J44	34	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R42	25	Schwindel und Taumel
J18	23	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I70	21	Atherosklerose
T82	21	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I95	19	Hypotonie
I26	18	Lungenembolie
Z45	17	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I34	12	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
J20	11	Akute Bronchitis
A41	10	Sonstige Sepsis
F10	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I51	9	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
M54	9	Rückenschmerzen
N17	9	Akutes Nierenversagen

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	2004	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-266	549	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-710	530	Ganzkörperplethysmographie
1-632	376	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-052	298	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-222	283	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-200	262	Native Computertomographie des Schädels
1-711	252	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-604	231	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-377	210	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-440	142	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-273	116	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-225	106	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-620	97	Diagnostische Tracheobronchoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	95	Diagnostische Koloskopie
5-378	71	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-605	69	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	60	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-22x	43	Anderer Computertomographie mit Kontrastmittel
3-202	40	Native Computertomographie des Thorax
3-220	39	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-279	22	Anderer diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-844	21	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-265	14	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
3-05g	13	Endosonographie des Herzens
1-480	11	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-424	10	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
3-221	9	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-228	9	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Schrittmacherambulanz		Nachsorge von Schrittmacher/ ICD Patienten
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Echo-Ambulanz		TTE, TEE, Streß-Echo
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft*** nicht vorhanden

### ***B-[1].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,1 Vollkräfte	186,25730	1 VK Physician Assistance AD IFD Weiterbildungsbefugnis: Innere Medizin Basis WB, Innere Medizin SP Kardiologie, Internistische Intensivmedizin
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,8 Vollkräfte	361,93181	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	49,7 Vollkräfte	64,08450	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	3185,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2 Vollkräfte	1592,50000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	3185,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,8 Vollkräfte	1769,44444	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	Wundschwester

**B-[1].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin II**

### ***B-[2].1 Name [Klinik für Innere Medizin II ]***

Klinik für Innere Medizin II

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0107

Hausanschrift:

Meyenburger Chaussee 23

16909 Wittstock

Telefon:

03394 / 427 - 130

Fax:

03394 / 427 - 926

E-Mail:

a.teschner@kmg-kliniken.de

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Arne, Teschner	Chefarzt	03394427130 a.teschner@kmg-kliniken.de	Frau Barstat	KH-Arzt

### ***B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### ***B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin II ]***



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin II	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin II	Kommentar / Erläuterung
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VR06	Endosonographie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR17	Lymphographie	
VR02	Native Sonographie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	z.b. Ösophagographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VI27	Spezialsprechstunde	
VR44	Teleradiologie	

#### ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin II ]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin II ]***

Vollstationäre Fallzahl:

1825

Teilstationäre Fallzahl:

0

#### ***B-[2].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J20	100	Akute Bronchitis
I50	99	Herzinsuffizienz
J44	83	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	73	Gastritis und Duodenitis
J18	64	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10	61	Essentielle (primäre) Hypertonie
I25	59	Chronische ischämische Herzkrankheit
R55	48	Synkope und Kollaps
E11	45	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
R42	36	Schwindel und Taumel
K52	33	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
A09	32	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K25	28	Ulcus ventriculi
N39	28	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I11	26	Hypertensive Herzkrankheit
K85	25	Akute Pankreatitis
A04	24	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K83	24	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R07	24	Hals- und Brustschmerzen
I48	22	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K21	22	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K80	22	Cholelithiasis
N17	22	Akutes Nierenversagen
D50	19	Eisenmangelanämie
K92	17	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
A46	15	Erysipel [Wundrose]
I20	15	Angina pectoris
I26	15	Lungenembolie
K63	15	Sonstige Krankheiten des Darmes
F10	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

### ***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-----------------	---------	-------------------------

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	552	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	315	Diagnostische Koloskopie
1-710	237	Ganzkörperplethysmographie
3-222	196	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	176	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-200	154	Native Computertomographie des Schädels
1-266	87	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-711	86	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-620	77	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-640	60	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-642	36	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-202	35	Native Computertomographie des Thorax
1-480	32	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-052	31	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-424	30	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-207	23	Native Computertomographie des Abdomens
1-853	21	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-651	18	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-442	11	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-220	10	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-22x	9	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
1-631	8	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-221	8	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-640	8	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-226	6	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
1-630	5	Diagnostische Ösophagoskopie
1-641	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
1-653	5	Diagnostische Proktoskopie

### ***B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	---------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Proktologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (V112)</li> <li>•</li> </ul>	Proktologische Diagnostik und Therapie
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (V115)</li> <li>•</li> </ul>	Bronchoskopie, Ultraschallgezielte Feinnadelpunktion
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Röntgenambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)</li> <li>•</li> </ul>	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endoskopie (VI35)</li> <li>•</li> </ul>	Magen-Darm

### ***B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	145	Diagnostische Koloskopie
5-452	38	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	34	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

**B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[2].11 Personelle Ausstattung**

**B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,2 Vollkräfte	253,47222	Weiterbildungsbefugnis: Innere Medizin Basis, Innere Medizin SP Gastroenterologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,2 Vollkräfte	434,52380	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

**B-[2].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	40,3 Vollkräfte	45,28535	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2,7 Vollkräfte	675,92592	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	912,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	1825,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	Wundschwester

**B-[2].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	
Modul Chronische Herzinsuffizienz (bei KHK)	

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1***



## **Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	14 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	10 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	10 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))